

## Sierksdorf diskutiert die Nutzung des Strandes

Tourismusausschuss spricht sich für die TALB aus

**Sierksdorf.** Die Mitglieder des Sierksdorfer Tourismusausschusses haben sich am Dienstagabend dafür ausgesprochen, den Zuschuss für die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) ab dem kommenden Jahr um 42 000 Euro auf nunmehr 224 250 Euro zu erhöhen. Ausschussvorsitzender Albert Schorsch (CDU) sagte den LN, dass insbesondere Vorstand André Rosinski Überzeugungsarbeit geleistet habe. Die Wertschöpfung der TALB sei gut, was sich auch an den enorm gestiegenen Übernachtungszahlen ablesen lasse. Ähnliche Äußerungen gab es in den vergangenen Wochen auch aus Neustadt. Dort soll heute eine Etat-Erhöhung beschlossen werden.

Ebenfalls thematisiert wurde, in welchem Zeitraum Pferde und Hunde am Strand verboten sind. Bisher durften die Tiere die Fläche vom 1. April bis 30. September nicht betreten. Das Landesnaturschutzgesetz schreibt nun einen verlängerten Zeitraum bis Ende Oktober vor. Der Tourismusausschuss nahm dies zur Kenntnis und beauftragte den Tourismus-Service, die Untere Naturschutzbehörde zu kontaktieren, um abzuklären, ob auch Ausnahmen möglich seien. „Wir wollen erstmal den Antrag stellen und werden dann

noch einmal diskutieren, wie lange der Verbotszeitraum gelten soll“, so Schorsch. Aus der Vorlage des Ausschusses geht zudem hervor, dass Vermieter insbesondere im Oktober um Gäste mit Hunden werben würden. Ein Strandverbot im Oktober sei somit wenig hilfreich.

Noch Beratungsbedarf gibt es in puncto neuer Hundestrand. Die Freie Wählervereinigung Sierksdorf (FWV) hatte den Antrag gestellt, einen weiteren im Ortsbereich gelegenen Hundestrand einzurichten. „Das Thema wurde zurück in die Fraktionen verwiesen. Es soll noch mal diskutiert werden, ob eine zweite Fläche notwendig ist. Ich selbst denke, dass es gut wäre“, so Albert Schorsch. Nach den Beratungen soll sich der Tourismusausschuss der Sache erneut annehmen.

Darüber hinaus stimmten die Mitglieder dafür, dass 15 000 Euro in den Wirtschaftsplan eingestellt werden sollen. Mit diesem Geld könnte eine Art Sonnensegel angeschafft werden. ser

● **Welche Infrastrukturmaßnahmen** 2017 genau anstehen, wird sich erst am 13. Dezember endgültig entscheiden. An diesem Tag kommen die Gemeindevertreter zusammen, um den Haushalt für das Jahr 2017 zu verabschieden.